

Prävention - Projekte

Informationen für Lehrpersonen



1/7

Arbeitsauftrag	<p>Einstieg: Die SuS betrachten und bewerten bestehende Präventionskampagnen.</p> <p>Die SuS planen ein eigenes Präventionsprojekt und führen dieses selbständig durch.</p> <p>Anschliessend wird das Projekt evaluiert und reflektiert. Die SuS nutzen dazu die vorbereiteten Evaluationsbogen oder erarbeiten eigene Feedback-Instrumente.</p>
Ziel	<p>Die SuS entwickeln ein eigenes Präventionsprojekt und setzen dieses in den Teilschritten Planung, Durchführung und Evaluation um.</p> <p>Die SuS reflektieren ihre eigene Leistung anhand von Selbstevaluationsbögen und geben konstruktives Peer-Feedback zu den Projekten anderer Gruppen.</p>
Material	<p>Arbeitsblätter</p> <p>Präsentation 05a (benötigt Internetverbindung für Videos)</p> <p>Tablet / Laptop</p>
Sozialform	EA / PA, EA / PA
Zeit	90'

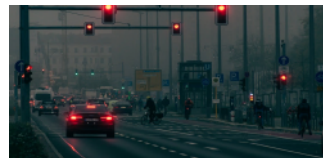
- Die Präsentation 05a zu den bestehenden Präventionsprojekten kann über Beamer gezeigt oder digital mit den SuS geteilt werden.

Zusätzliche
Informationen:

- Digitale Tools für interaktive Module:
Kahoot! – <https://kahoot.it/>
LearningApps - <https://learningapps.org/>

Prävention - Projekte

Arbeitsmaterial



2/7

Einstieg – Analyse bestehender Formate



Betrachten Sie die bestehenden Präventionsprojekte und Kampagnen. Diskutieren Sie anschliessend zu zweit, wie sie die einzelnen Kampagnen hinsichtlich ihrer Wirkung einschätzen und bewerten.

Kampagne / Projekt	Einschätzung / Bewertung	Ranking (1 -5)
<p>Beratungsstelle für Unfallprävention bfu Schon ein Glas ist zu viel (Plakatkampagne)</p> <p>Schon ein Glas ist zu viel</p>		
<p>Road Cross Schweiz Die dümmste Party der Welt (drink and drive)</p> <p>Die dümmste Party der Welt</p>		
<p>Aktion Nez Rouge Alkohol und Fahren? Bitte auf Abstand gehen.</p> <p>Bitte auf Abstand gehen</p>		
<p>Am Steuer Nie Rubbelkartenquiz – Cannabis am Steuer</p> <p>Rubbelkartenquiz</p>		
<p>Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfO, Deutschland) Alkohol? Kenn dein Limit.</p> <p>Alkohol? Kenne dein Limit.</p>		
<p>«Du entscheidest»</p>		



Eigenes Präventionsprojekt



Gestalten Sie eine eigene Präventionskampagne rund um das Thema «Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr».
Zum Projekt gehören die Teilschritte «Planung», «Durchführung» und «Evaluation».

Planung



Guten Tag!
Um die Verkehrsunfälle in Verbindung mit Alkohol und Substanzen zu reduzieren, sind wir auf der Suche nach kreativen und erfolgsversprechenden Präventionskampagnen.
Können Sie uns mit Ihren Ideen behilflich sein?
Unten finden Sie bereits einige unserer gesammelten Ideen als Inspiration.
Vielen Dank und viel Erfolg! 😊

Wählen Sie einen der untenstehenden Vorschläge aus oder notieren Sie eigene Ideen für die Umsetzung einer Präventionskampagne.

Social-Media-Kampagne zu Alkohol und Drogen im Strassenverkehr

Ziel: Bewusstsein für die Gefahren von Alkohol, Medikamenten und Drogen im Strassenverkehr schaffen.

Umsetzung:

Gestaltung einer **Social-Media-Kampagne** mit informativen **Kurzvideos** und **Posts**.
Erstellung von **Infografiken** zu den Auswirkungen verschiedener Substanzen auf die Fahrfähigkeit.

Mögliche Formate: Video, Plakat, Umfrage auf Social-Media, Interviews etc.



Peer-to-Peer-Workshops für jüngere Klassen

Ziel: Bereits jüngere Schüler:innen für die Gefahren von Alkohol und Substanzen im Strassenverkehr sensibilisieren.

Umsetzung:

Gestaltung einer informativen, abwechslungsreichen und motivierenden Workshop-Sequenz für jüngere Schüler:innen. Altersgerechte Sprache und Inhalte präsentieren, erarbeiten lassen und festhalten.

Mögliche Formate: Posten- oder Stationenarbeit, Diskussionsrunden, Rollenspiele, Quiz etc.



Prävention - Projekte

Arbeitsmaterial



4/7

Interaktive Lernmodule oder Quiz entwickeln



Ziel: Wissen über Substanzen und ihre Auswirkungen auf das Gehirn vermitteln.

Umsetzung:

Entwicklung eines **digitalen und interaktiven Lernmoduls oder Quiz** zur Wirkung von Substanzen auf das Gehirn und deren Folgen im Strassenverkehr.

Mögliche Formate: Nutzung von Tools wie **LearningApps**, **Kahoot** oder **Quizlet** für interaktive Tests. Erstellung eines **Promillerechners** oder eines **Fahrfähigkeits-Checks**.

Forschung und Interviews: Auswirkungen von Substanzen



Ziel: Fachliche Expertise einbinden und tiefere Einsichten gewinnen.

Umsetzung:

Interviews mit Expert:innen (z. B. Polizei, Präventionsfachleute oder Betroffene).
Umfragen im Schulumfeld zu Einstellungen gegenüber Alkohol und Drogen im Strassenverkehr.
Vergleich internationaler Gesetzgebungen und deren Wirksamkeit.

Mögliche Formate: Podcast-Format, schriftliches Interview, Video-Interview etc.

Sensibilisierung durch kreative Formate



Ziel: Gleichaltrige Jugendliche emotional ansprechen und zum Nachdenken anregen.

Umsetzung:

Produktion eines **Kurzfilms** oder einer **Graphic Story** zur Problematik von Alkohol am Steuer.
Erstellung einer **interaktiven Ausstellung** in der Schule (mit Fakten, Erlebnisberichten und Präventionsbotschaften).

Mögliche Formate: Vernissage, frei zugängliche Dauerausstellung im Schulhaus, Führungen für Klassen etc.



Weitere, eigene Ideen?

Notieren Sie Ihre Überlegungen, Ziele, mögliche Umsetzungsformen und besprechen Sie diese mit Ihrer Lehrperson.

Prävention - Projekte

Arbeitsmaterial



5/7

Durchführung



Für die Durchführung Ihres Projektes steht Ihnen unten eine Checkliste zur Verfügung.
Diese kann mit eigenen Punkten ergänzt werden.

Thema	
Zeitplan / Ablauf	
Aufgabenverteilung Zuständigkeiten	
Material Infrastruktur	

Prävention - Projekte

Arbeitsmaterial



6/7

Evaluation



Nach der Durchführung soll das Projekt auch ausgewertet werden.

Haben Sie den gewünschten Effekt erzielen können?

Wie zufrieden sind Sie mit dem Gesamtprojekt?

Lassen Sie Ihr Projekt zudem von einer Drittperson noch bewerten (Fremdevaluation).

Selbstevaluation

Kriterium	Bewertung (1 – 5)	Begründung / Bemerkung
Eigene Zielerreichung		
Qualität der Inhalte		
Kreativität und Originalität		
Teamarbeit und Kommunikation		
Zeitmanagement		
Persönliche Weiterentwicklung		

Fremdevaluation / Peer-Feedback

Kriterium	Bewertung (1 – 5)	Begründung / Kommentar
Klarheit und Verständlichkeit		
Kreativität und Gestaltung		
Inhaltliche Genauigkeit		
Zielgruppenansprache		
Wirkung und Überzeugungskraft		
Gesamteindruck		

Prävention - Projekte

Arbeitsmaterial



7/7

Abschlussreflexion

Fassen Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus der Selbst- und Fremdevaluation zusammen.

.....

.....

.....

Welche Ansätze waren besonders wirkungsvoll?

.....

.....

.....

Welche neuen Fähigkeiten oder Kenntnisse haben Sie durch das Projekt erworben?

.....

.....

.....

Inwiefern hat das Projekt Ihre Perspektive auf das Thema verändert?

.....

.....

.....

Wie kann Präventionsarbeit im Allgemeinen langfristig verbessert werden?

.....

.....

.....